

Latitude Uranium gibt neueste Untersuchungsergebnisse bekannt mit 2,88% U₃O₈ über 0,5 m und 2,05% U₃O₈ über 0,5 m auf Angilak

04.12.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 4. Dez. 2023 - [Latitude Uranium Inc.](#) ("Latitude Uranium", "LUR" oder das "Unternehmen") (CSE: LUR, OTCQB: LURAF, FRA: E11) freut sich, den zweiten und letzten Teil von Untersuchungsergebnissen seines Bohrprogramms 2023 auf dem Projekt Angilak in Nunavut, Kanada ("Angilak"), bekannt zu geben. Dieser letzte Untersuchungsteil enthält acht Bohrlöcher und folgt dem ersten Teil, der am 7. November 2023 bekannt gegeben wurde. Insgesamt handelt es sich um 18 Bohrlöcher (5.665 Meter), die sich auf die Hauptzone des Lac 50 Trends (Abbildung 1) konzentrieren.

Höhepunkte:

- Bestehend aus den Bohrlöchern 12-18 sowie Bohrloch 4, das aus der ersten Charge noch ausstand (siehe Tabelle 1 für Untersuchungsergebnisse)
- Die bekannte Mineralisierung wurde weiter ausgedehnt, einschließlich Bohrloch 15, das 2,88 % U₃O₈ über 0,5 m und 2,05 % U₃O₈ über 0,5 m ergab
- Die neue potenzielle Linse und die damit in Zusammenhang stehende Hanging Wall-Mineralisierung wurden in mehreren Bohrlöchern weiter ausgebaut
- Die Ziele für 2024 bleiben intakt: ein robustes Bohrprogramm und eine konforme aktuelle Mineralressourcenschätzung am Ende des Jahres, um die historische abgeleitete Mineralressource von 43,3 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem Gehalt von 0,69% Diese Schätzung gilt als "historische Schätzung" gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und wird von Latitude Uranium nicht als aktuell angesehen. Weitere Einzelheiten zu der historischen Mineralressourcenschätzung für das Grundstück Angilak finden Sie weiter unten.

John Jentz, CEO von LUR, sagte: "Das Bohrprogramm 2023 bei Angilak war in vielerlei Hinsicht erfolgreich, und diese letzte Reihe von Proben bestätigt unsere früheren Überlegungen zum Gesamterfolg. Aus mehreren Querschnitten ist ersichtlich, dass die bekannte Mineralisierung erweitert wurde. Das beste Beispiel dafür ist Bohrloch 5, das sich am Rande einer quer verlaufenden Struktur in Ost-Nordost-Richtung befindet und 7,54 % U₃O₈ auf 1,6 m ergab, womit eine Lücke von 100 m in den historischen Bohrungen geschlossen wurde und eine robuste neigungsabwärts gerichtete Kontinuität angezeigt wird. Es wurde eine neue potenzielle Linse entdeckt, die die bekannte Mineralisierung vergrößert und das Potenzial für weitere Erweiterungen erhöht. Es wurden zusätzliche geologische Erkenntnisse gewonnen, unter anderem über die Bedeutung von Querschnittsstrukturen und Tuffsteinlinsen. Diese Erkenntnisse werden in den Wintermonaten zu einem zusammenhängenden Bohrprogramm 2024 für Angilak zusammengefasst. Unsere Ziele für 2024 bleiben intakt: Wir wollen ein robustes Bohrprogramm durchführen und den Stakeholdern am Ende des Jahres eine konforme Mineralressourcenschätzung vorlegen."

Abbildung 1: Bohrprogramm 2023 - 18 Bohrungen in der Hauptzone des Trends Lac 50 abgeschlossen
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72879/04122023_DE_LURAssayResults_de_PRcom.001.png

2023 Angilak Untersuchungsergebnisse - Zweite und letzte Charge

Die Untersuchungsergebnisse für die zweite und letzte Charge sind in Tabelle 1 unten dargestellt. Die Ergebnisse des letzten Stapels von acht Proben (Tabelle 1 zeigt die Bohrlöcher 4, 12-18) stammen von der Westseite der Zone Main auf dem Lac 50 Trend. Das gesamte Bohrprogramm 2023 konzentrierte sich auf die Erweiterung bekannter historischer Abschnitte innerhalb der historischen abgeleiteten Mineralressource von 43,3 lbs U₃O₈ mit einem Gehalt von 0,69 %1 sowie auf die Erprobung geologischer Interpretationen zur Entdeckung neuer mineralisierter Bereiche.

Löcher 4 und 13 - Neue Linse und die Bedeutung von Querschnittsstrukturen

Bohrloch 4 (23-LC-004) wurde konzipiert, um die hängende Wand in der neuen potenziellen Linse neigungsaufwärts von den Bohrlöchern 6 und 8 (zuvor am 7. November 2023 gemeldet) zu testen. Bohrloch 4 befindet sich innerhalb eines ost-nordöstlich verlaufenden, quer verlaufenden Strukturkorridors und ergab mehrere mineralisierte Abschnitte, wobei der beste 0,29 % U₃O₈ auf 0,3 m von 69,8 bis 70,1 m betrug und auch eine Kupfermineralisierung mit Gehalten von bis zu 1,19 % Cu auf 1,0 m von 56,8 bis 57,8 m im System vorhanden war. Wenn man die drei Bohrlöcher (4, 6 und 8) in diesem Abschnitt in Abbildung 2 zusammen betrachtet, wird deutlich, dass die Mineralisierung innerhalb der Hanging-Wall-Linse mit zunehmender Tiefe breiter wird und vorbehaltlich weiterer geologischer Interpretationen ein zentraler Bestandteil der Bohrkampagne 2024 sein wird.

Abbildung 2: Querschnitt der Löcher 4, 6, 8

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72879/04122023_DE_LURAssayResults_de_PRcom.002.png

Löcher 4 und 13 - Neue Linse und die Bedeutung von Querschnittsstrukturen (Fortsetzung)

Bohrung 13 (23-LC-013) befindet sich etwas östlich von Bohrung 4, aber immer noch innerhalb des ost-nordöstlich verlaufenden Strukturkorridors. Der Zweck von Bohrloch 13 bestand darin, zusätzlich zu den Tuffsteinhorizonten weitere Teile des Strukturkorridors zu erproben. Wie in Abbildung 3 zu sehen ist, durchschnitt Loch 13 0,68 % U₃O₈ auf 0,9 m von 282,9 bis 283,8 m, was die Kontinuität des Haupttuffhorizonts in der Tiefe zeigt. Darüber hinaus lieferte Bohrloch 13 mehrere oberflächliche Abschnitte in der flacheren, hängenden Wand.

Die Ergebnisse dieser Bohrungen liefern weitere Beweise für eine Korrelation zwischen den Abschnitten der tuffhaltigen Einheiten in der hängenden Wand mit den ost-nordöstlich verlaufenden Strukturen und der Erweiterung der Mineralisierung in die hängende Wand der Lagerstätte Lac 50. Sowohl die Tuffsteinlinse in der hängenden Wand als auch die Ausdehnung der kreuzenden Struktur in die hängende Wand des Lac 50 Trends sind Ziele, die sich im Rahmen des Bohrprogramms 2023 entwickelt und weiterentwickelt haben. Diese wertvollen Erkenntnisse werden in die Bohrkampagne 2024 einfließen.

Abbildung 3: Querschnitt von Loch 13

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72879/04122023_DE_LURAssayResults_de_PRcom.003.png

Bohrungen 12, 14, 15 und 18 - Prüfung der Kontinuität in der hängenden Wand und im Haupttuff

Die Bohrlöcher 12, 14, 15 und 18 (23-LC-012, 23-LC-014, 23-LC-015 und 23-LC-018) wurden konzipiert, um die Lac 50 Trend-Mineralisierung in der Tiefe zu erproben und gleichzeitig eine flachere Mineralisierung in den Hangenden zu testen. Die Bohrlöcher wurden als neigungsaufwärts/neigungsabwärts verlaufende Paare konzipiert, um das System entlang des westlichen Endes der Zone Main im Lac 50 Trend in der Tiefe zu erproben.

Bohrungen 12 und 14 - Kontinuität in der hängenden Wand und im Haupttuffhorizont

Die Löcher 12 und 14 wurden als Fächer gebohrt, wobei Loch 12 in einem flacheren Winkel gebohrt wurde. Wie in Abbildung 4 zu sehen ist, gab es mehrere Abschnitte in der Tiefe im Haupttuffhorizont; der beste war 1,21 % U₃O₈ und 0,40 % Cu auf 1,1 m innerhalb einer breiteren mineralisierten Zone mit 0,57 % U₃O₈ und 0,22 % Cu auf 2,4 m von 234,6 bis 237,0 m. Außerdem gab es mehrere Abschnitte in der hängenden Wand, einschließlich 0,30 % U₃O₈ auf 0,5 m von 139,9 bis 140,4 m und 0,24 % U₃O₈ und 1,82 % Cu auf 1,1 m von 82,8 bis 83,9 m.

Abbildung 4: Querschnitt der Löcher 12 und 14

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72879/04122023_DE_LURAssayResults_de_PRcom.004.png

Bohrungen 12 und 14 - Verwerfungserweiterung und Konglomerate sind zukünftige Explorationsziele

Bezeichnenderweise stehen die flachsten Abschnitte in den Löchern 12 und 14, die die höchsten Kupfer- und U₃O₈-Gehalte aufweisen, in Zusammenhang mit einer Verwerfungszone an der Basis einer kartierbaren konglomeritischen Einheit. Diese Einheit erstreckt sich nach Südosten, wo sie mit einer starken radiometrischen Reaktion an der Oberfläche verbunden ist. Es wird davon ausgegangen, dass die

Verwerfungen beckenbegrenzende Strukturen darstellen, die möglicherweise über einen längeren Zeitraum aktiv waren und mit einem mineralisierten Flüssigkeitsstrom in Verbindung stehen. Die Ausdehnung dieser Verwerfungen und die Konglomerate stellen bedeutende zusätzliche Ziele für zukünftige Explorationen dar.

Löcher 15 und 18 - Kontinuität der hängenden Wand und des Haupttuffhorizonts

Die Bohrlöcher 15 und 18 wurden nicht fächerförmig, sondern versetzt gebohrt, wobei Bohrloch 15 etwa 72 m nordwestlich von Bohrloch 18 gebohrt wurde, beide bei -60 Grad. Die Untersuchungen ergaben zahlreiche Ergebnisse in der Tiefe, einschließlich 2,88 % U₃O₈ über 0,5 m von 299,1 bis 299,6 m sowie 2,05 % U₃O₈ über 0,5 m von 229,8 bis 230,3 m (Abbildung 5). Darüber hinaus gab es mehrere Abschnitte in den flacheren hängenden Wänden und Konglomeraten, einschließlich 0,29 % U₃O₈ und 2,12 % Cu auf 0,5 m, innerhalb von 0,12 % U₃O₈ und 1,04 % Cu auf 2,0 m von 34,0 bis 36,0 m.

Die beiden Bohrlöcher 15 und 18 durchschnitten das flache Konglomerat, das in den Bohrlöchern 12 und 14 sowie in der Oberflächenkartierung identifiziert wurde. Obwohl der Kontakt nicht mit einer offensichtlichen Verwerfung wie in den Löchern 12 und 14 in Verbindung steht, ist er in Loch 18 (34,0 bis 36,0 m) mit einer starken U₃O₈- und Cu-Mineralisierung verbunden.

Abbildung 5: Querschnitt von Bohrloch 15 mit 2,88 % U₃O₈ über 0,5 m und 2,05 % U₃O₈ über 0,5 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72879/04122023_DE_LURAssayResults_de_PRcom.005.png

2023 Zusammenfassung und 2024 Pläne

Das Bohrprogramm 2023 umfasste insgesamt 18 Bohrlöcher (5.665 Meter), die sich auf die Hauptzone des Lac 50 Trends konzentrierten (Abbildung 1). Das Programm 2023 erreichte erfolgreich sein Ziel, die bekannte Mineralisierung zu erweitern, und testete auch erfolgreich mehrere Ziele und Konzepte, einschließlich:

Ausweitung der bekannten Mineralisierung - Haupttuffhorizont

Die Hauptzone des Lac 50 Trends stellt eine von vier Zonen der historischen Mineralressource auf dem Grundstück Angilak dar und ist daher unserer Meinung nach ein hervorragendes Ziel für die Erweiterung der bekannten Mineralisierung auf dem Streichen und in der Tiefe. Das Programm 2023 zeigte, dass der Haupttuffhorizont in der Tiefe weiterhin offen ist, insbesondere in der Nähe des Schnittpunkts mit großen, in Ost-Nordost-Richtung verlaufenden Strukturen. Das beste Beispiel dafür war Bohrloch 5, das sich am Rand einer quer verlaufenden Ost-Nordost-Struktur befand und 7,54 % U₃O₈ auf 1,6 m ergab, womit eine Lücke von 100 m in den historischen Bohrungen geschlossen wurde und eine robuste Kontinuität in der Tiefe anzeigt.

Neue potenzielle Linse, neue potenzielle Auswirkungen auf die Hängewand

Neben dem Haupttuffhorizont deuteten geophysikalische und radiometrische Daten auf das Vorhandensein von günstigen Tuffhorizonten in der Hangenden des Lac 50 Trend hin. Ein Fächer von Bohrlöchern 4, 6 und 8 wurde konzipiert, um einen dieser Horizonte zu testen. Die Ergebnisse waren positiv und zeigten, dass diese Horizonte realisierbare Explorationsziele darstellen, insbesondere dort, wo sie von querenden Strukturen durchschnitten werden. Die potenzielle neue Linse, die in den Löchern 4, 6 und 8 identifiziert wurde, hat mehrere Auswirkungen, einschließlich: i) Erweiterung der neuen potenziellen Linse in der Tiefe; ii) Hinzufügung einer zusätzlichen Mineralisierung zum Lac 50 Trend; iii) Untersuchung des Potenzials für eine zukünftige Erweiterung der hängenden Wand in anderen Bereichen des Lac 50 Trends; und iv) potenzielle Verringerung des Abfallgesteins in einem Tagebauszenario.

Bedeutung von Crossing-Strukturen

Der Lac 50 Trend wird von ost-nordöstlich verlaufenden Strukturen durchschnitten, die in geophysikalischen Untersuchungen und geologischen Modellierungen erkennbar sind. Das Bohrprogramm 2023 hat die Bedeutung dieser sich kreuzenden Strukturen hervorgehoben, da die U₃O₈- und Cu-Mineralisierung innerhalb der tuffhaltigen Horizonte mit der Nähe zu diesen Strukturen tendenziell zunimmt. Es gibt mehrere regionale Explorationsziele, wie Blaze und Pulse, die sich in direkter Linie zu diesen sich kreuzenden Strukturen befinden.

Schlussfolgerung

Das Bohrprogramm 2023 bei Angilak war in vielerlei Hinsicht erfolgreich. Aus mehreren Querschnitten geht eindeutig hervor, dass die bekannte Mineralisierung erweitert wurde. Es wurde eine neue potenzielle Linse entdeckt, die die bekannte Mineralisierung vergrößert und das geologische Wissen und das Potenzial für weitere Erweiterungen erweitert. Es wurden zusätzliche geologische Erkenntnisse gewonnen, die im Laufe der Wintermonate zu einem robusten Bohrprogramm 2024 bei Angilak zusammengeführt werden.

Tabelle 1: Ergebnisse der letzten Charge des Bohrprogramms 2023 von Latitude Uranium in Angilak

Bohrloch Von Bis Länge U3O8wt % Cu % (berechnet)
 (Meter) (Meter) (Meter) (Assay)

23-LC-004 56.8 57.8 1 0.11 1.19
 Östliche Ausrichtung: 519002.3 58.7 59.2 0.5 0.03 0.24
 Nordwert: 6939999.0 59.5 60.9 1.4 0.04 0.04
 Elevation: 210,8 m 62.0 62.5 0.5 0.02 0.00
 Az: 24, Senke: -55 64.3 64.8 0.5 0.06 0.01
 EOH: 317,0 m 65.3 66.0 0.7 0.02 0.00
 67.3 67.8 0.5 0.07 0.05
 68.3 68.8 0.5 0.05 0.01
 69.8 70.1 0.3 0.29 0.02
 71.6 71.9 0.3 0.11 0.02
 73.9 74.5 0.6 0.02 0.04
 78.5 79.0 0.5 0.03 0.02
 83.3 83.7 0.4 0.03 0.00

23-LC-012 72.8 74.4 1.6 0.06 1.22
 Östliche Ausrichtung: 518458.1 102.2 102.5 0.3 0.06 0.03
 Nordwert: 6940273,5 113.0 113.5 0.5 0.06 0.10
 Elevation: 233,5 m 130.0 130.7 0.7 0.02 0.01
 Az: 26, Senke: -60 232.0 232.5 0.5 0.19 0.04
 EOH: 347,0 m 234.6 237.0 2.4 0.57 0.22
 Enthält
 234.6 235.7 1.1 1.21 0.40
 255.1 255.7 0.6 0.10 0.01
 264.6 265.1 0.5 0.02 0.15
 282.8 283.3 0.5 0.04 0.00
 308.5 309.9 1.4 0.03 0.03

23-LC-013A 59.1 59.9 0.8 0.02 0.02
 Östliche Ausrichtung: 519064.3 76.6 77.2 0.6 0.04 0.03
 Nordwert: 6939973.8 77.6 78.0 0.4 0.03 0.01
 Elevation: 206,4 m 80.1 82.4 2.3 0.04 0.04
 Az: 12, Absenkung: -80.5 83.4 85.0 1.6 0.03 0.02
 EOH: 413,0 m 98.8 99.4 0.6 0.06 0.16
 282.9 283.8 0.9 0.68 0.00

23-LC-014 82.8 83.9 1.1 0.24 1.82
 Östliche Ausrichtung: 518458.3 89.2 90.3 1.1 0.11 0.12
 Nordwert: 6940273,9 138.1 139.4 1.3 0.02 0.08
 Elevation: 233,3 m 139.9 140.4 0.5 0.30 0.02
 Az: 25, Senke: -70 258.5 258.9 0.4 0.15 0.02
 EOH: 362 m 288.4 288.7 0.3 0.08 0.02
 347.4 347.9 0.5 0.01 0.01

23-LC-015 81.6 82.1 0.5 0.03 0.03
 Östliche Ausrichtung: 518202.0 170.5 171.0 0.5 0.05 0.11
 Nordwert: 6940390,5 220.1 220.6 0.5 0.02 0.01
 Elevation: 230,5 m 229.8 230.3 0.5 2.05 0.07
 Az: 28, Senke: -60 240.8 241.5 0.7 0.04 0.03
 EOH: 359,0 m 274.4 274.7 0.3 0.05 0.01
 280.5 281.1 0.6 0.03 0.01
 281.6 282.7 1.1 0.03 0.02
 295.0 295.8 0.8 0.05 0.00
 299.1 300.0 0.9 1.93 0.03
 Enthält
 299.1 299.6 0.5 2.88 0.02
 342.1 342.4 0.3 0.02 0.01

23-LC-016B 24.8 25.3 0.5 0.27 0.14
 Östliche Ausrichtung: 518401.6
 Nordwert: 6940485.8

Elevation: 230,1 m
Az: 24, Neigung: -60
EOH: 143,0 m
23-LC-017 152.6 153.6 1.0 0.01 0.01
Östliche Ausrichtung: 518024.4 198.0 200.0 2.0 0.02 0.01
Nordwert: 6940421,3
Elevation: 234,9 m
Az: 35, Senke: -45
EOH: 302,0 m
23-LC-018 34.0 36.0 2.0 0.12 1.04
Östliche Ausrichtung: 518205.8 Enthält
Nordwert: 6940320,3 34.5 35.0 0.5 0.29 2.12
Elevation: 229,8 112.8 113.3 0.5 0.08 0.04
Az: 26, Senke: -60 213.0 213.6 0.6 0.29 0.01
EOH: 444,0 m 252.5 253.3 0.8 0.03 0.01
262.0 262.6 0.6 0.02 0.01
270.2 271.1 0.9 0.04 0.04
300.6 301.3 0.7 0.02 0.01
317.3 319.4 2.1 0.02 0.01
324.2 325.7 1.5 0.04 0.01
333.2 334.0 0.8 0.03 0.02
346.3 347.0 0.7 0.05 0.02
348.0 348.6 0.6 0.02 0.01
352.8 353.7 0.9 0.11 0.01
360.0 360.8 0.8 0.06 0.01
364.4 365.1 0.7 0.05 0.01
388.6 389.3 0.7 0.02 0.01
395.2 395.8 0.6 0.03 0.02
398.6 399.8 1.2 0.02 0.01
404.2 406.8 2.6 0.08 0.01
411.2 412.0 0.8 0.01 0.01
416.0 416.7 0.7 0.03 0.01

1. Siehe Abbildung 1 für die Standorte der Bohrlöcher.
2. Die Proben wurden an das Labor und die Einrichtungen des Saskatchewan Research Council (SRC) zur geochemischen Analyse von U3O8 geschickt. Das SRC ist ein nach ISO/IEC 17025/2005 und Standards Council of Canada zertifiziertes unabhängiges Analyselabor. Proben, die 100 ppm U oder mehr enthielten, wurden auf den Gewichtsprozentgehalt U O38 analysiert.
3. Wenn aufeinanderfolgende Proben über 0,02 % U3O8 liegen, handelt es sich um gewichtete Durchschnitte von zusammengesetzten Proben.
4. Alle gemeldeten Tiefen und Intervalle sind Bohrlochtiefen und -intervalle, sofern nicht anders angegeben, und stellen keine tatsächlichen Mächtigkeiten dar, die erst noch bestimmt werden müssen.

Anmerkungen zur historischen Mineralressourcenschätzung für das Projekt Angilak:

1. Diese Schätzung gilt als "historische Schätzung" gemäß NI 43-101 und wird von Latitute Uranium nicht als aktuell angesehen. Weitere Einzelheiten zur historischen Mineralressourcenschätzung für das Grundstück Angilak finden Sie weiter unten.
 - a. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.
 - b. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch geologische, umweltbezogene, genehmigungsrechtliche, rechtliche, titelbezogene, steuerliche, gesellschaftspolitische, vermarktungsbezogene oder andere relevante Aspekte wesentlich beeinflusst werden.
 - c. Die Qualität und der Gehalt der in dieser Schätzung gemeldeten abgeleiteten Ressource sind ungewiss, und es wurden nicht genügend Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten dazu führen werden, sie in eine angezeigte oder gemessene Ressourcenkategorie aufzuwerten.
 - d. Die Summe der enthaltenen Wertmetalle kann aufgrund von Rundungen abweichen.
 - e. Es wurde ein Grenzwert von 0,2 % U3O8 verwendet.
 - f. Die in dieser Pressemitteilung enthaltene Mineralressourcenschätzung gilt als "historische Schätzung" gemäß NI 43-101 und wird von LUR nicht als aktuell angesehen.
 - g. Von [ValOre Metals Corp.](#) in einem technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report and Resource Update For The Angilak Property, Kivalliq Region, Nunavut, Canada" (Technischer Bericht und Ressourcen-Update für das Grundstück Angilak, Region Kivalliq, Nunavut, Kanada), erstellt von Michael

Dufresne, M.Sc., P.Geol. von APEX Geosciences, Robert Sim, B.Sc., P.Geo. von SIM Geological Inc. und Bruce Davis, Ph.D., FAusIMM von BD Resource Consulting Inc. vom 1. März 2013, berichtet.

h. Wie im oben erwähnten technischen Bericht dargelegt, wurde die historische Schätzung unter der Leitung von Robert Sim, P.Geo, mit Unterstützung von Dr. Bruce Davis, FAusIMM, erstellt und besteht aus dreidimensionalen Blockmodellen, die auf geostatistischen Anwendungen unter Verwendung kommerzieller Minenplanungssoftware basieren. Die Projektgrenzen basieren auf dem UTM-Koordinatensystem (NAD83 Zone 14) unter Verwendung von nominellen Blockgrößen von 5x5x5 m bei Lac Cinquante und 5x3x3 m (LxBxH) bei J4. Die Gehalts- und geologischen Informationen stammen aus den Arbeiten, die von Kivalliq in den Jahren 2009, 2010, 2011 und 2012 durchgeführt wurden. Eine gründliche Überprüfung aller Ressourceninformationen und Bohrdaten aus dem Jahr 2013 durch eine qualifizierte Person sowie die Einbeziehung späterer Explorationsarbeiten und -ergebnisse, zu denen auch einige Bohrungen an den Rändern der historischen Ressource nach der Veröffentlichung des technischen Berichts 2013 gehören, wären erforderlich, um die historische Schätzung des Grundstücks Angilak als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

i. Die historische Mineralressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit NI 43-101 und den CIM-Standards zum Zeitpunkt der Veröffentlichung berechnet und geht den aktuellen CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014) und den CIM Estimation of Mineral Resources & Mineral Reserves Best Practices Guidelines (November 2019) voraus.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle - Verfahren für geochemische Probenahmen

Alle Bohrkernproben des Sommerprogramms 2023 wurden an die Saskatchewan Research Council Geoanalytical Laboratories (SRC), ein unabhängiges Labor in Saskatoon, Saskatchewan, versandt, wo sie unter sicheren Bedingungen aufbereitet und mittels ICP-MS und ICP-OES analysiert wurden. Das Basement Exploration Package umfasst einen teilweisen Aufschluss (HNO₃/HCl) und einen vollständigen Aufschluss (HF/HNO₃/HClO₄) sowie eine ICP-OES-Analyse von U O₃₈ Gew.-%. Das SRC ist ein nach ISO/IEC 17025/2005 und Standards Council of Canada zertifiziertes analytisches Labor.

Die Untersuchungsproben umfassen 0,2 - 1,2 m lange kontinuierliche Split-Core-Proben (Halbproben) auf der Grundlage radioaktiver Intervalle (in Zählungen pro Sekunde (cps)), die im Feld mit einem kalibrierten Handspektrometer (RS230) gemessen werden. Während der Aufzeichnung werden die cps in 10-cm-Intervallen durch die radioaktive Zone und 1,0 bis 2,0 m darüber und darunter im radioaktiven Hintergrundkern aufgezeichnet. Dies wird durchgeführt, wenn die Messungen über etwa 200 cps liegen. Die Daten werden von einem geschulten Geotechniker gemessen und aufgezeichnet und von dem betreuenden Geologen vor Ort überprüft.

Leerproben, Standardreferenzmaterialien und Wiederholungen werden in regelmäßigen Abständen vom LUR und dem SRC in Übereinstimmung mit den Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollverfahren (QA/QC) des LUR in den Probenstrom gegeben. Die geochemischen Analysedaten werden vor ihrer Veröffentlichung von qualifizierten Mitarbeitern des LUR überprüft.

Alle gemeldeten Tiefen und Abschnitte sind Bohrlochtiefen und -abschnitte, sofern nicht anders angegeben, und stellen keine tatsächlichen Mächtigkeiten dar, die erst noch bestimmt werden müssen.

Qualifizierte Person (QP)

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Nancy Normore, M.Sc., P.Geo, Vice President of Exploration von Latitude Uranium, die eine qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Über Latitude Uranium Inc.

Latitude Uranium erkundet und entwickelt zwei Uranprojekte in Kanada. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Erweiterung der Ressourcenbasis bei Angilak, das zu den hochgradigsten Uranlagerstätten der Welt außerhalb des Athabasca-Gebietes zählt. Darüber hinaus treiben wir das CMB-Projekt voran, das im produktiven Central Mineral Belt in Zentral-Labrador neben der Lagerstätte Michelin liegt und zahlreiche Vorkommen von Uran, Kupfer und potenziellen IOCG-artigen Mineralisierungen aufweist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Latitude Uranium Inc.](#)

John Jentz, CEO

jjentz@latitudeuranium.com

Gebührenfrei: 1-833-572-2333

E-Mail: info@latitudeuranium.com

Website: www.latitudeuranium.com

Twitter: @LatitudeUr_

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/latitude-uranium-inc/>

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, des Bohrprogramms 2024 und des geplanten Explorationsschwerpunkts des Unternehmens für 2024, der geplanten Veröffentlichung einer Mineralressourcenschätzung, des laufenden Geschäftsplans des Unternehmens, der Probenahmen, Explorations- und Arbeitsprogramme. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" bzw. an der negativen Konnotation solcher Wörter und Phrasen oder an Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" bzw. an der negativen Konnotation dieser Wörter und Phrasen erkennbar.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die Standorte historischer Mineralressourcenschätzungen zu neuen Mineralisierungsentdeckungen führen und möglicherweise als aktuelle Mineralressourcenschätzungen verifiziert werden können, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen für die Durchführung weiterer Explorations- und Betriebsaktivitäten zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten von LUR erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen wurden, von der Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von LUR wesentlich von den Prognosen der Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von LUR abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzielle Abschwünge in der Wirtschaftslage, Verfügbarkeit von Drittunternehmen, Verfügbarkeit von Ausrüstungen und Zubehör, Versagen von Ausrüstungen beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf LUR, die im jährlichen Informationsformular von LUR für das am 30. November 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89160--Latitude-Uranium-gibt-neueste-Untersuchungsergebnisse-bekannt-mit-288Prozent-U3O8-ueber-05-m-und-205Prozent>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).